

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 8

Artikel: Bärnersprach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

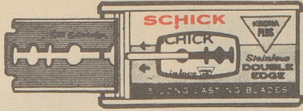
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nur diese Dauerklinge rasiert so weich. Garantiert auch dem härtesten Bart unvergleichlichen Rasierkomfort. Die rostfreie Schick-Dauerklinge bleibt 10 mal länger scharf, passt in jeden Rasierapparat und macht Nachschleifen und Reinigung überflüssig. (3 Stk. Fr.1.70 oder 5 Stk. im Dispenser Fr.2.50)

SCHICK Dauerklinge



Nicht jeder, der ein Liedchen pfeift, ist ein Förderer der Musik; nicht jeder, der mit seinen Tomatenspaghetti das Tisch Tuch und sein Hemd verschmiert, ist ein Wegbereiter der abstrakten Malerei, und schließlich ist nicht jeder, der auf der Dorfbühne dreiundzwanzig einigermassen auswendig gelernte Sätze auf sagt, eine Stütze alter Dorfkultur ...

☞ Schweizerische Theaterzeitung

Frisch benamst

Das langerwartete Kindlein ist eingetroffen. Es wog knapp fünf ein halb Pfund, läßt ausdauernd seine wohl klingende Stimme erschallen und ist immer hungrig. Der stolze Vater spricht drum nur von seinem – Benjamino Sügli. Boris

Die Narren

haben in den meisten Städten die Narrenkappen versorgt, nur bei den ganz großen Fasnächtlern rollen noch die Trommeln und zwitschern die Piccolos. Wer das ganze Jahr die Maske des tiefen Ernstes auf dem Gesicht tragen muß, konnte sich nun ein paar Tage als natürlicher Narr erholen. Jetzt aber geht der Ernst des Lebens wieder weiter, nur etwas aufgehellt von den herrlichen, wieder von den Konfetti befreiten Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich.

Leider kein Karnevalsscherz

Nach einer Umfrage des Allensbacher Institutes für Meinungsbildung gaben 1962 bloß 13 Prozent der westdeutschen Bevölkerung Hitler die Schuld für den verlorenen Krieg, und 1963 erklärten 35 Prozent, ohne Krieg wäre Adolf einer der größten deutschen Staatsmänner geworden.

Dies nebenbei, um so mehr, als man ja nie so recht weiß, wie viel von derartigen Umfragen eigentlich zu halten ist. Kein Karnevalsscherz aber ist es, daß man laut Katalog eines Buchantiquariats in Düsseldorf zurzeit die zweibändige Geschenkausgabe von Hitlers «Mein Kampf» für 60 DM und die «Jubiläumsausgabe anlässlich der Vollendung des 50. Lebensjahres» in reich verziertem Ganzlederband für 120 D-Mark kaufen kann.

Auch Bockmist hat, in reich verziertes Ganzleder eingehüllt, heute seinen Preis. Und offenbar sogar seine Abnehmer. BD

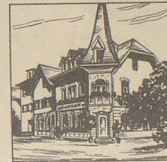
Bärnersprach

In Bern sagt man neuerdings nicht mehr «Die Halbstarcken». Man hat dieses Wort ersetzt durch «Walfische» – «Großes Maul und kleines Hirn.» HZ

Auch so recht

In Keesings «Archiv der Gegenwart», Abteilung Sachregister für 1963, wird neben Bundesrat Wahlen mit konstanter Liebesswürdigkeit ein Bundesrat Schaffer genannt. Das ist, Bundesrat Schaffner wird mit uns einverstanden sein, kein übler Name für einen helvetischen Bundesvater. fh

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach



TRAUBE, Wynau

an der Zürich-Bern-Straße, derbekannte Berner Landgasthof mit Grill-Room und Renaissancestube. Seit 1862 Familie Egger Telefon (063) 36024

ZELLERS



am Tage beruhigendes Sedativ, nachts: natürliche Schlafhilfe! **NEU** frei von unerwünschten Nebenwirkungen!

Ein reines Heilpflanzenpräparat

HERZ DRAGEES